

DAS CHINA- UND RUSSLANDGESCHÄFT IN KRISENZEITEN AUFRECHT ERHALTEN

LIVESTREAM - DIENSTAG, 31. MÄRZ VON 11:00 BIS 12:00 UHR

In der aktuellen Krise müssen Unternehmen täglich ihr Risikomanagement anpassen und Prioritäten setzen, um die Geschäftskontinuität sicherzustellen. Um diesen Prozess zu unterstützen, hat die Exportwirtschaft ICS gemeinsam mit den Partnern BEITEN BURKHARDT und China Certification Fachbeiträge und wertvolle Informationen aus den Ländern zusammengestellt. Präsentiert werden die Expertenbeiträge in Form eines kostenfreien Online-Livestreams über den YouTube Kanal der Exportwirtschaft ICS.

Den Link finden sie hier: <https://www.youtube.com/channel/UCPFwXqW7o9vpcJvft3Fg5fg?>

Die Informationen sollen die Unternehmen bei der Bewältigung der aktuellen Probleme und Unsicherheiten unterstützen.

THEMENSCHWERPUNKTE

Das Russlandgeschäft in Krisenzeiten aufrechterhalten

- Allgemeine Maßnahmen in der Krise
- Grenzüberschreitende Verträge
- Auswirkungen im Unternehmensrecht und im Vergaberecht
- Arbeits- und aufenthaltsrechtliche Fragen
- Minderung von Risiken im China- und Russlandgeschäft
- Identifizierung und Abmilderung von potentiellen Störungen in der Lieferkette (neue Anforderung im Bereich Transport und Zoll)
- Zertifizierung und behördliche Maßnahmen
- Status und Überblick über die Pflichtzertifizierungen in China
- Aktuelle Handhabung der Werksaudits aufgrund der Pandemie

KONZEPT

In den allgemeinen Vorträgen wird individuell auf spezielle Themengebiete eingegangen.

Alle Teilnehmer können vorab ihre Fachfragen formulieren, diese werden von den Experten aufgenommen und angesprochen. Ihre Fragen richten sie an: service@exportwirtschaft.net.

REFERENTEN

ALEXANDER BEZBORODOV, LL.M. (Passau) | Partner | Rechtsanwalt (RF), BEITEN BURKHARDT | Moskau | Russland

SVEN-BORIS BRUNNER, Geschäftsführer, Exportwirtschaft ICS GmbH | Frankfurt am Main

SVEN GRUBE, Zertifizierungsexperte, Lausanne | Schweiz

MARIA WENK, Consultant, MPR China Certification GmbH | Frankfurt am Main